

## Dreimal Silber für Kerstin Drewes

**Leichtathletik:** Sebastian Brandt freut sich über zwei Medaillen bei der DM der Senioren

■ **Höxter** (um). Überaus erfolgreiche Wettkämpfe absolvierten Kerstin Drewes und Sebastian Brandt bei den Deutschen Seniorenmeisterschaften der Leichtathleten in Erfurt. Die Höxteranerin Drewes freute sich über drei Silbermedaillen und der Lütmarser Brandt holte bei seiner ersten Teilnahme gleich Silber und Bronze.

Obwohl die 45-jährige Athletin in der W45 auch zum engeren Favoritenkreis zählte, ist die mehrfache Deutsche Meisterin nicht traurig, dass es nicht zu Gold reichte. „Ich bin sehr zufrieden. Es waren auch enge Wettkämpfe und die Zeiten waren auch gut. Lediglich in der Staffel ist es ärgerlich gewesen, dass wir den Titel nicht verteidigen konnten“, sagte die dreifache Vizemeisterin, die für den LC Paderborn startet. Über die 200 Meter sprintete Kerstin Drewes in 26,79 Sekunden hinter Heike Martin vom LAC Chemnitz (26,52 Sek.) auf Platz zwei. „Die Zeit ist wirklich toll. Das ist national meine Halbenbestzeit. Leider war Heike ein Fünkchen schneller als ich. Sie hat aber auch ein ganz anderes Trainingsumfeld“, so Drewes, die über die 400 Meter auch eine gute Zeit hinlegte (61,61 Sek.). Vielleicht wäre auch mehr als Silber drin gewesen, wenn sie ähnlich wie die Siegerin Tatjana Schilling (TSV Korbach in 60,83 Sek.) ihre Ellenbogen eingesetzt hätte. „Sie hat sich – als wir nach 150 Meter auf die Innenbahn mussten – nach vor-

ne bugsiert, ich wollte mich auch nach vorne setzen, kam aber nicht durch und war darüber sauer – und natürlich bin ich auch etwas aus dem Laufrythmus gekommen“, beschreibt die Höxteranerin dem Kampf um die vorderen Plätze. Aber sie rettete mit einem Riesenvorsprung vor Braun Simone (TSV Klausdorf, 64,17 Sek.) den zweiten Platz.

Mit der Staffel über die 4x200 Meter wollte Drewes den Titel verteidigen, doch einige Läuferinnen waren angeschlagen. Aber mit Ersatz gelang trotzdem eine starke Leistung: in 1:58,61 Minute wurde der LC Paderborn Zweiter mit Drewes, Jutta Bergener, Sabine Arns und Christina Sowa. Sieger wurde die SF Neukirchitzsch in 1:58,46 Minute.



**Dreimal Edelmetall:** Die Höxteranerin Kerstin Drewes sprintete dreimal zu Silber.



**Sprungstark:** Sebastian Brandt holte im Drei- und Hochsprung Edelmetall. FOTOS: DIETER MÜLLER

## Fürstenberg steigert sich in Hälfte zwei

**Fußball:** In der Kreisliga Holzminden gewinnt der MTV gegen den SCM Bodenwerder mit 4:1 (2:1)

■ **Fürstenberg** (cr). Der MTV Fürstenberg kommt gut aus der Winterpause und gewinnt sein erstes Pflichtspiel in der Kreisliga Holzminden sicher mit 4:1. Trainer Andreas Niemann erklärte: „Nach ausgeglichener erster Halbzeit war das Spiel nach der Halbzeit einseitig und meine Mannschaft hat verdient gewonnen“. Nach einer Viertelstunde beiderseitigen Abstasten wurden die Gäste aktiver und hatten schnell hintereinander zwei gute Möglichkeiten. Mit der zweiten Chance ging Bodenwerder mit 1:0 in Führung. Cedric Eilers traf für den SCM in der 17. Minute. Nach dem Rückstand übernahmen die Fürstenberger die Regie und kamen zu einigen guten Torchancen. Yannik Massenberg scheiterte zweimal bevor eine von Ramzi Gafsi getretene Ecke über mehrere Stationen zu Reinke Massolle gelangte. Dessen Volleyschuss ging zum 1:1 ins Gästetor. Die Heimelf drängte

weiter auf das Gästetor und erarbeitete sich weitere Chancen. Fast hätte Bodenwerder in der Fürstenberger Drangphase das 2:1 erzielt, aber Cedric Eilers traf nur den Pfosten. Ebenso traf Ramzi Gafsi nur den Pfosten des Gästetores. In der 38. Minute verwandelte Fabian Pleier-Helm einen Freistoß zum 2:1 für Fürstenberg. Nach dem Seitenwechsel gab der MTV weiter den Ton an und vergab zwei hochprozentige Chancen durch Fabian Pleier-Helm und Reinke Massolle, der mit einem Strafstoß am Gästetorwart scheiterte. Nach einer Stunde gelang dem MTV dann der dritte Treffer durch Gafsi, der eine tolle Vorlage von Stefan Zeisberg zum 3:1 einischob. Mit der Zweitoreführung blieb Fürstenberg die dominierende Elf und erhöhte in der Nachspielzeit auf 4:1. Paul Schlaht schloss eine Kombination über Pleier-Helm und Pereira mit dem 4:1 ab.

# Starkes Spiel zum Geburtstag

**Inlineskaterhockey:** Die Brakeler Blitze verlieren den Saisonauftakt in der Regionalliga nur knapp mit 6:7 gegen SHC Rockets Essen II und feiern das 20-jährige Bestehen

Von Aaron Reineke

■ **Brakel.** Eine volle Hütte gab es am Sonntag im Blitz-Dom zu Brakel. In der Sporthalle im Brakeler Generationenpark gab es gleich zwei feierliche Anlässe. Zum einen feierten die Blitze ihr 20-jähriges Bestehen zum anderen stand nach dem Aufstieg in der vergangenen Saison der erste Spieltag in der Regionalliga auf dem Programm.

Die Geschichte des Skaterhockey-Teams in den letzten zwei Dekaden ist eine einzigartige. „Wir haben uns damals als Clique regelmäßig zum Hockeyspielen getroffen. Irgendwann kamen die Skates dazu und nach der ersten größeren Verletzung sind wir dann dem Turnverein als Abteilung Skaterhockey beigetreten“, erinnert sich Tobias Seck, heute Trainer der Blitze, an die Anfänge zurück. Durch die Sanierung der Bahndammhalle fehlte den Blitzen dann 2003 eine Spielstätte, sodass die gesamte Abteilung nach Paderborn umsiedelte ehe man 2007/08 eine Kooperation mit dem FC Weserbergland einging und ab 2011 wieder eigenständig am Spielbetrieb teilnahm. Ein ganz wichtiger Baustein war dabei die Halle im Generationenpark in Brakel. „Dort haben wir uns unter toller Unterstützung der Stadt und des Bürgermeisters in Eigenregie den Blitze-Dom aufgebaut“, ist Seck stolz auf das Geleistete.

Heute haben die Blitze 130 aktive Mitglieder, zwei Schüler-, eine Jugend- und eine Damenmannschaft sowie das Herrenteam. In Deutschland ist der eishockeyähnliche Mannschaftssport noch eine absolute Randsparte. Aus der Nethestadt ist Skaterhockey jedoch nicht mehr wegzudenken. „Auf die Brakeler Blitze sind wir inzwischen besonders stolz, denn sie sind im weiten sportlichen Umkreis einzigartig. Mein aufrichtiger Dank gilt an dieser Stelle den Frauen und Männern, die die Blitze in seiner jetzt 20-jährigen Geschichte umsichtig geleitet haben, allen Trainern und Übungsleitern, die für die sportlichen Erfolge verantwortlich sind, allen Sportlerinnen und Sportlern sowie allen, die sich in den ver-



**Nah dran:** Niklas Plückerbaum war mit den Brakeler Blitzen nah dran an den ersten Regionalliga-Punkten. Am Ende verloren die Blitze knapp mit 6:7 gegen die SHC Rockets Essen. FOTOS: AARON REINEKE



**Jubiläumsgast:** Brakels Bürgermeister Hermann Temme überreicht Abteilungsleiterin Petra Plückerbaum zum 20-jährigen Jubiläum eine Urkunde und warf den ersten Bully zur Saisonöffnung.

gangenen Jahren uneigennützig in den Dienst des Vereins und damit der Allgemeinheit gestellt haben. Die Blitze tragen dazu bei, das sportliche und gesellschaftliche Leben in unserer Stadt attraktiver zu gestalten“, zeigte sich Brakels Bürgermeister Hermann Temme beeindruckt vom Skaterhockey-Team. Das Stadt- oberhaupt ließ es sich nicht nehmen den ersten Bully der

neuen Saison zu werfen. Von der vollbesetzten Tribüne nach vorne gepeitscht legten die Blitze gegen die SHC Rockets Essen II druckvoll los und gingen schnell durch Martin Bobbert mit 1:0 in Front. Der SHC glich jedoch aus. Martin Bobbert gelang es erneut die Blitze in Front zu bringen. Der Torjäger der Brakeler erzielte auch die Treffer zum zwischenzeitlichen 3:1 und zum

4:2. Im zweiten Drittel kassierten die Blitze dann durch unglückliches Abwehrverhalten den Anschluss zum 3:4 und mussten in den folgenden drei Minuten zwei weitere Gegentreffer hinnehmen. „Der dritte Treffer von Essen hat uns aus dem Konzept gebracht. Danach waren wir nicht mehr nah genug an den Leuten“, sah Seck wie seine Truppe in der neuen Liga Lehrgeld bezahlen musste. Ende des zweiten Drittels erhöhten die Rockets gar auf 6:4. Sieben Minuten vor der Schluss sirene musste Brakel dann auch noch das 7:4 hinnehmen.

Zwar brachten Bobbert mit seinem fünften Treffer und Pott mit einem Gewaltschuss die Blitze noch einmal ran, doch auch das Powerplay in den letzten Minuten reichte nicht zum Ausgleich. „Gegen einen guten Gegner mit stark ausgebildeten Spielern hat es leider nicht zu Punkten gereicht“, war Seck dennoch nicht unzufrieden mit dem ersten Auftritt in der Regionalliga.

## Die DJK Brakel II gewinnt souverän im Kreisduell

**Tischtennis:** Der TTV Daseburg II bleibt nach dem Sieg über Borgholz auf Platz zwei der Frauen-Bezirkssklasse. In der Bezirksliga gewinnen der SV Menne und TTV Daseburg

■ **Kreis Höxter** (jon). In der Damen-Bezirksliga gab es für Brakel und Daseburg souveräne Heimsiege. Der SV Menne und der TuS Bad Driburg hatten hingegen deutlich schwierigere Aufgaben.

### DAMEN-BEZIRKSLIGA

◆ **TTV Horn-Bad Meinberg – SV Menne 2:8.** Beide Doppelduelle konnten erst im fünften Satz entschieden werden. Ingrid Schröder/Lena Stroop vom SV Menne hatten mit 3:11 im finalen Satz das Nachsehen, während Maïke Stroop/Birgit Schröder im fünften Satz punkteten. In den Einzeln hatte der SV Menne dann allerdings nicht allzu schweres Spiel. Alle Einzel wurden gewonnen, nur Maïke Stroop verlor ihr Einzel mit 1:3. ◆ **TTV Hövelhof II – TuS Bad Driburg II 8:4.** Im Doppel holten Osburg/Siekman den ersten Zähler für den TuS Bad Driburg. Freitag/Vogedes hingegen scheiterten mit 0:3. In den Einzeln gaben Siek-

mann und Vogedes jeweils im fünften Satz ab. Osburg (2) und Freitag punkteten für die Badstädterinnen: „Das Ergebnis geht so in Ordnung. Barbara Siekmann und Eileen Vogedes haben leider knapp im fünften Satz verloren. Es war ja eigentlich schon ein Erfolg, einen Punkt mehr als im Hinspiel zu haben“, gibt sich Regina Freitag zufrieden.

◆ **DJK Brakel II – SV Osendorf 8:1.** Die Doppel gingen beide an Brakel. Holste/Wienhold punkteten gegen Kraemer/Friedrich, während von Gorp/Hanke gegen Ingalisa Dicke/Carolina Dicke erfolgreich waren. Laura Hanke ersetzte Heike Meyer bei den Adlern. In den Einzelmatches wurde es dann nicht mehr wirklich gefährlich für den DJK. Nur Anna-Lena Kraemer holte den Ehrenpunkt für den SV O.

◆ **TTV Daseburg – TTV Horn-Bad Meinberg 8:0.** Einen souveränen Sieg feierten die Daseburgerinnen gegen

den Tabellenvorletzten. Im Doppel schlugen Müller/Dierkes sowie Daly/Kriwet auf. Für Karin Redeker spielte Leslie Kriwet Ersatz. In den Einzelmatches waren die Gäste chancenlos. Nach gut einer Stunde war die Partie beendet.

◆ **SV Menne – SV Mastholte 6:8.** Mit den verlorenen Doppeln lagen die Gastgeberinnen schon mit 0:2 hinten. Den Rückstand holte der SV zwar noch zum 6:6 auf, doch die letzten beiden Spiele wurden noch abgegeben. Es punkteten Ingrid Schröder (3), Birgit Schröder (2) sowie Lina Dierkes.

### DAMEN-BEZIRKSKLASSE

◆ **TTV Daseburg II – TTV Borgholz 8:5.** „Der Sieg für Daseburg ging voll in Ordnung. Im Hinspiel mussten wir mit zwei Ersatzspielern antreten und hatten 6:8 knapp verloren. Jetzt konnten wir in voller Mannschaftsstärke antreten. Obwohl einige Spiele über

fünf Sätze gingen, war der Sieg zu keiner Zeit gefährdet. Ich konnte auch seit langer Zeit mal wieder meine alte Stärke abrufen“, berichtet Margret Braunst. Für den Gastgeber holten Braunst (3), Redeker (2), Pommerenke sowie Müller die Punkte. Im Doppel siegten Müller und Pommerenke gegen Scherding und Scherf im fünften Satz, während Redeker und Braunst gegen Monika und Christina Göllner unterlagen. Für Borgholz punkteten Monika Göllner (2), Christina Göllner sowie Vera Scherf.

◆ **DJK Brakel III – SV Osendorf II 8:1.** Gleich drei Fünfsatzspiele entschieden die Adler für sich. Im Doppel waren es Igelbrinck/Schwerdtfeger, die gegen Willeke/Kirchner mit 11:9 im finalen Satz punkteten. Auf der anderen Platte trumpften indes Wichmann/Gelhaus gegen Waldhoff-Koch/Schäfers mit 3:1 auf. Wichmann (2) und Igelbrinck (2) punkteten dann im Einzel

## FUSSBALL

### Kreisliga B Süd

SC Manrode – SG Dalhausen/T. Gehrden/Altenh. – Willebadessen	ausgef.
Bühne/Körbecke – SF Warburg II	3:0
Germete/Worm. II – FC Neuenheerse/H	0:5
1 Neuenheerse/Herb.	17 15 1 1 58:20 46
2 TuS Willebadessen	15 11 2 2 46:18 35
3 Siddessen/Niesien	16 9 1 6 28:29 28
4 SG Dalhausen/T.	15 8 3 4 45:24 27
5 Gehrden/Altenh.	15 8 3 4 25:18 27
6 SG Nörde/Ossendorf	16 8 1 7 38:33 25
7 SF Warburg II	17 8 1 8 33:33 25
8 Großeneder/Engar	17 8 1 8 31:33 25
9 Borgentreich II	17 7 4 6 34:38 25
10 SG BW Denberg	17 6 3 8 25:37 21
11 SC Manrode	16 6 2 8 41:40 20
12 SG Bühne/Körbecke	17 6 2 9 43:45 20
13 FC PEL II	16 5 3 8 30:35 18
14 SG Diemel-Süd	16 4 2 10 27:41 14
15 SV Hohenwepel	16 2 4 10 18:42 10
16 FC Germete/Worm. II	17 1 3 13 11:47 6

### Kreisliga B, Nord

Bredernborn – Spvg. Brakel II	ausgef.
TuS Godelheim – VfL Eversen	1:2
SV Alhausen/P./R. – SV Drenke	1:1
SV Albxen – Höxter II	ausgef.
Nieheim-West – Fürstenua	ausgef.
1 Spvg. Brakel II	16 14 2 0 68:15 44
2 SV Alhausen/P./R.	16 11 3 2 36:21 36
3 SV Drenke	17 9 6 2 35:19 33
4 SV Bredernborn	16 10 2 4 31:16 32
5 TuS Lütmarßen	17 10 1 6 50:32 31
6 TuS Lüttringen	17 8 3 6 42:36 27
7 Eversen	16 7 4 6 23:32 24
8 TuS Amelunxen	16 6 4 6 38:39 22
9 SV Albxen	16 6 3 7 38:39 21
10 SV Holzhausen/E.	17 5 5 7 28:27 20
11 SV Berghelm	16 4 4 8 27:29 16
12 SV Nieheim-West	15 4 3 8 23:34 15
13 TuS Godelheim	15 4 3 8 25:37 15
14 Höxter II	16 4 2 10 29:50 14
15 Fürstenua/Bödenen	15 3 1 11 18:40 10
16 FC BW Weser II	17 1 1 15 10:55 4

### C-Junioren, Bezirksliga, St. 2

VfB Fichte – Rödinghausen	1:3
TBV Lemgo – TSV Oerlinghausen	1:1
Mennighüffen – Jerxen-Orbke	0:9
Spvg. Brakel II – Hiddesen	1:2
Pr. Espelkamp – VfL Theesen II	0:10
Spvg. Steinhausen – VfR Wellensiek	1:3

1 VfL Theesen II	12 10 1 1 47:12 31
2 Mennighüffen	12 9 2 1 26:18 29
3 Jerxen-Orbke	12 8 1 3 38:11 25
4 VfL Hiddesen	12 7 3 2 28:19 24
5 Wellensiek	12 5 4 3 23:17 19
6 TBV Lemgo	12 4 4 4 16:19 16
7 TSV Oerlinghausen	12 4 3 5 29:27 15
8 Spvg. Brakel II	12 3 4 5 20:19 13
9 VfB Fichte	12 2 5 5 20:21 11
10 SV Rödinghausen	12 3 1 8 13:27 10
11 Spvg. Steinhausen	12 1 3 8 9:26 6
12 Pr. Espelkamp	12 0 1 11 14:67 1

### D-Junioren, Bezirksliga, St. 2

Rödinghausen – Lohe/Bad Oeynhaus	3:1
SV Werl-Aspe – Herringhausen/Eickum	2:1
Jerxen-Orbke – VfL Mennighüffen	0:0
Spvg. Brakel – TBV Lemgo	0:2
FT Dützen – VfL Theesen	2:8
TuS Bielefeld – Kutenshn.-Totdenhsn.	0:2
1 VfL Theesen	12 11 1 0 40: 5 34
2 SV Rödinghausen	12 10 2 0 32:10 32
3 TBV Lemgo	12 6 4 2 23:15 22
4 Jerxen-Orbke	12 6 2 4 35:12 20
5 Herringhausen/Eick	12 5 3 4 19:17 18
6 Lohe/Bad Oeynhaus	12 4 3 5 17:24 15
7 Spvg. Brakel	12 4 2 6 20:18 14
8 SV Werl-Aspe	12 4 1 7 23:22 13
9 TuS Eintracht	12 3 3 6 22:26 12
10 VfL Mennighüffen	12 2 5 5 10:19 11
11 Kutenshausen-Todt.	12 3 1 8 13:36 10
12 FT Dützen	12 0 1 11 2:52 1

### Kreisliga Holzminden

MTV Fürstenberg – SCM Bodenwerder	4:1
1 SF Holzminden	15 10 4 1 45:13 34
2 TSV Lenne	13 10 1 2 45:19 31
3 FC Boffzen	14 8 3 3 40:15 27
4 TSV Pegestorf	15 8 1 6 36:33 25
5 SG Deensen	15 7 3 5 49:27 24
6 Tuspo Grünenplan	12 7 2 3 23:14 23
7 MTV Escherhausen	15 7 1 7 37:34 22
8 MTV Fürstenberg	14 6 1 7 37:36 19
9 TSV Kirchbrak	15 6 1 8 32:37 19
10 SCM Bodenwerder	15 6 0 9 26:53 18
11 VfL Dielmiesen	12 5 1 6 15:28 16
12 TSV Hohenberg	13 5 0 8 28:29 15
13 VfR Hehlen	13 1 2 10 21:44 5
14 SG Goliwa	13 1 0 12 6:58 3

über fünf Sätze. Weiterhin holten noch Gelhaus sowie Schwerdtfeger je einen Zähler. Für Ossendorf punktete Waldhoff-Koch.

◆ **TTC Oeynhaus – TTC Borgentreich 8:4.** Die Doppel gingen durch Rheker/Heinemann gegen Oppermann/Johanna Sökefeld sowie Walter/Ostermann gegen Rengel/Josefine Sökefeld an die Gastgeberinnen. In den Einzeln punkteten für Oeynhaus Rheker (3), Ostermann (2) sowie Heinemann. Auf Seiten der Gäste waren Anika Rengel (2), Johanna Sökefeld sowie Kirsten Oppermann erfolgreich.

◆ **FC Bühne – SV Menne II 8:5.** Beide Doppel gingen an die Gastgeberinnen. In den Einzeln erhöhte Carolin Fricke (2) dann auf 3:0 für den FC Bühne. Es punkteten noch Katharina Hengst sowie Margot Borgmeier je doppelt. Für Menne waren Annette Fietz (3), Lena Stroop sowie Alina Burgat erfolgreich.